



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

32. Jahrgang

Potsdam, den 22. Dezember 2021

Nummer 106

Zweite Verordnung zur Änderung der Zweiten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung

Vom 22. Dezember 2021

Auf Grund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und § 28a Absatz 8 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), von denen § 28 Absatz 1 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 2 und § 28a Absatz 1 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 3 des Gesetzes vom 22. November 2021 (BGBl. I S. 4906) geändert und § 28a Absatz 8 Satz 1 durch Artikel 1 Nummer 6 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162, 5166) und § 32 Satz 1 durch Artikel 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 22. April 2021 (BGBl. I S. 802, 806) neu gefasst worden sind, in Verbindung mit § 2 der Infektionsschutzzuständigkeitsverordnung vom 27. November 2007 (GVBl. II S. 488), der durch die Verordnung vom 10. Januar 2012 (GVBl. II Nr. 2) neu gefasst worden ist, verordnet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz:

Artikel 1

Die Zweite SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 23. November 2021 (GVBl. II Nr. 93), die durch die Verordnung vom 14. Dezember 2021 (GVBl. II Nr. 100) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 12 Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:

„Ab dem 27. Dezember 2021 sind Zusammenkünfte im Sinne von Satz 1 nur mit bis zu zehn gleichzeitig Anwesenden zulässig.“

2. § 13 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Satz 1 Nummer 11 werden nach dem Wort „Poststellen“ die Wörter „und ÖPNV-Vorverkaufsstellen“ eingefügt.

- b) Dem Absatz 4 wird folgender Satz angefügt:

„Betreiberinnen und Betreiber einzelner Verkaufsstellen in Kaufhäusern, Outlet-Centern, Einkaufszentren und vergleichbaren Einrichtungen können die Erfüllung der Verpflichtungen nach § 6 Absatz 1 Satz 2 bis 7 auf Dritte übertragen.“

3. § 25 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden nach den Wörtern „Anbieterinnen und Anbieter von“ das Wort „Arbeitsgelegenheiten“ und ein Komma eingefügt.

- b) In Absatz 2 Satz 1 werden nach Wort „Beginn“ die Wörter „der Arbeitsgelegenheit“ und ein Komma eingefügt.

4. In § 31 Satz 1 wird die Angabe „11. Januar 2022“ durch die Angabe „19. Januar 2022“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 23. Dezember 2021 in Kraft.

Potsdam, den 22. Dezember 2021

Die Ministerin für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz

Ursula Nonnemacher